

Kulturzentrum längst feste Größe

JUBILÄUM – Mühlenverein Friesoythe feiert 25-jähriges Bestehen mit Konzert



THILO DAHLMANN, BEGLEITET AM KLAVIER VON GÖTZ PAYER, ERFREUTE MIT SEINEM GESANG DIE BESUCHER IN DER WASSERMÜHLE. BILD: HANS PASSMANN

Hans Passmann

FRIESOYTHE. (CPA) Ein hochkarätiges Konzert mit einem tollen Programm und zwei fantastischen Künstlern erlebten am Mittwochabend die Besucher im Kulturzentrum Alte Wassermühle in Friesoythe. Dort begeisterte der Bassbariton Prof. Thilo Dahlmann mit seinem Gesang, begleitet am Klavier von Götz Payer die Musikfreunde. Eingeladen hatte der Mühlenverein Friesoythe, der sein 25-jähriges Bestehen feiert.

„Dichterliebe“

Das rund 70 Minuten lange Konzert in der Wassermühle begannen die beiden Künstler mit den „Songs of Travel“, einem neunteiligen Liederzyklus von Ralph Vaughan Williams nach Gedichten von Robert Louis Stevenson. Es folgten vier Balladen von Carl Loewe und – nach der Pause – als Höhepunkt der Liederzyklus „Dichterliebe“ von Robert Schumann zu 16 Gedichten von Heinrich Heine.

Der Liederabend war der Auftakt einer kleinen Reihe von kulturellen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Mit dem Konzert wurde auch gleichzeitig das neue Grotrian-Steinweg-Klavier eingeweiht. „Die Anschaffung war dank zahlreicher Spender möglich. Ohne die Geldgeber hätten wir heute das Jubiläum nicht mit einem so hochklassigen musikalischen Abend feiern können“, sagte die dritte Vorsitzende des Vereins, Birgit Meyer-Beylage, bei der Begrüßung – stellvertretend für den erkrankten Vorsitzenden Franz Kröger.

Der Liederabend sei auch ein Dankeschön an alle Unterstützer, die den Mühlenverein all die Jahre begleitet hätten. So war es für Meyer-Beylage auch eine besondere Freude, Mitglieder des Gründungsvorstandes zum Konzert begrüßen zu können.

2500 Veranstaltungen

In einer kleinen Rückschau blickte sie auf 25 Jahre zurück. Am 14. April 1997 sei der Verein ins Grundbuch eingetragen worden. Nicht alle Friesoythe seien damals vom Konzept überzeugt gewesen. Doch diese Skepsis gehöre schon längst der Vergangenheit an. „Das Kulturzentrum Alte Wassermühle ist eine wichtige Kultureinrichtung in Friesoythe geworden“, so Meyer-Beylage. Zur kulturellen Begegnungsstätte kam 2004 das Wasserrad samt Mahlgang sowie eine neue Wasserkraftanlage, die für regenerative Energie sorgt. Genutzt wird die Wassermühle auch für Trauungen. Seit 2003 gab es 800 Trauungen, und seit Beginn des Vereins 2500 Veranstaltungen. Bereits seit 21 Jahren ist Sabine Winnart die „Mühlenwirtin“.